

Sortenversuch Pappel - LFS Mistelbach 2009

MI-SV-PAP-07

Zwischenbericht nach Abschluss der 3. Vegetationsperiode

Versuchsziel:

Überprüfung der Ertragsleistung und Bestandesentwicklung von verschiedenen Pappelsorten im Kurzumtrieb.

Aufnahme: 30.11.2009

Pflanzung: April 2007

Versuchsdauer: 15 Jahre

Pflanzverband: 50 x 300

Versuchsbeginn: April 2007

Probefläche:

Länge m 6,0
Breite m 6,0
Fläche m² 36,0

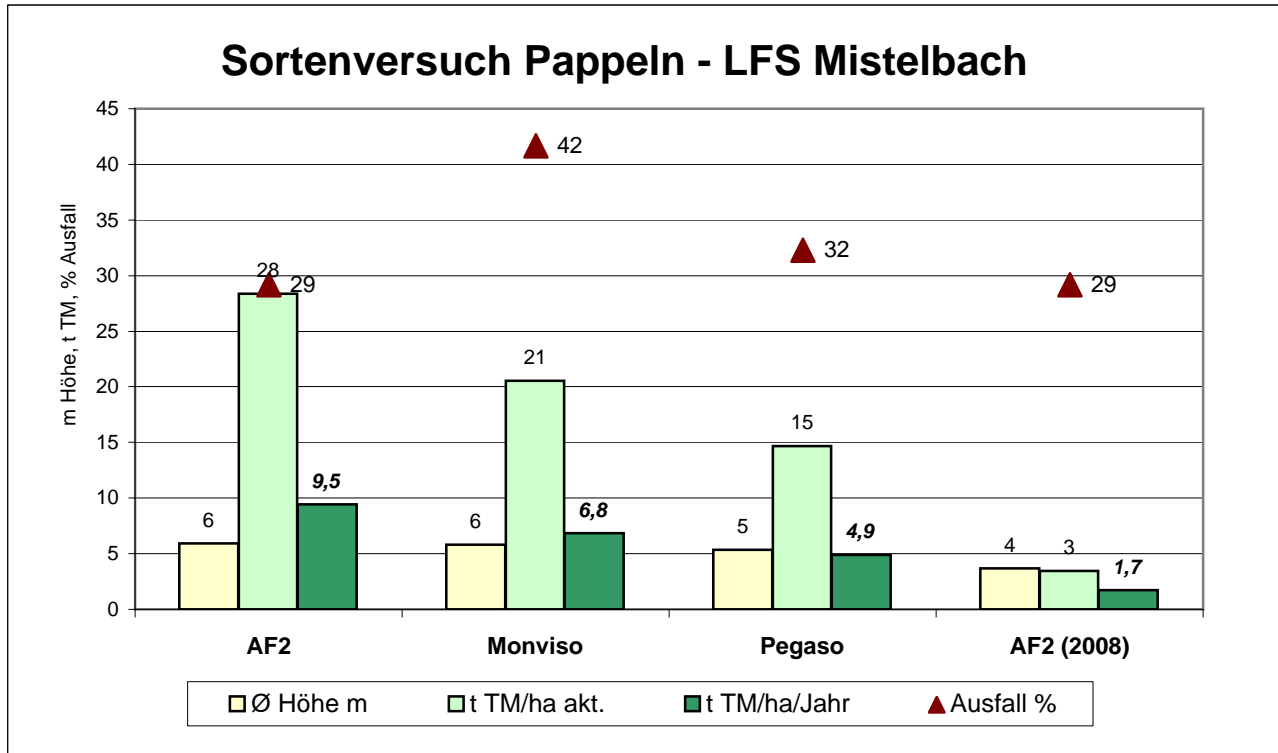
Ergebnisse:

Sorte	Pfl.	Ø Höhe m	Tr/Pfl	t TM/ha akt.	t TM/ha/Jahr	kg TM/Pfl	Ausfall %
AF2	17	5,93	1,0	28,4	9,5	6,04	29,2
Monviso	14	5,80	1,0	20,5	6,8	5,40	41,7
Pegaso	16	5,38	1,0	14,7	4,9	3,25	32,3
AF2 (2008)	17	3,71	1,0	3,5	1,7	0,71	29,2

Anzahl der Wiederholungen pro Variante: 4

Versuchsdurchschnitt t TM/ha/Jahr: 5,7 t

Ertragsermittlung: Erhebung der BHD (D130) aller Stämme in den Parzellen und nachfolgende TM-Berechnung mit Hilfe von mathematischen Funktionen der Universität für Bodenkultur (Prof. Hochbichler)



Diskussion:

Bei den zu vergleichenden Pappelsorten zeichnen sich gravierende Ertragsunterschiede ab.

Besonders in Var. 3, Pegaso, war durch starken Rostbefall ein früher Laubfall zu bemerken.

Die in Var.4 gesetzte Pappelsorte AF2 ist erst im März 2008 für die Sorte Sirius (schlechter Austrieb - ca.5%) nachgesetzt worden.